



Ich bin ein Logo aus dem Jahre 1970, mein Hintergrund war eine Anlehnung an den Jugendstil in vereinfachter Form und mit großem Wiedererkennungswert.

Diese Zeit war geprägt von neuen Klängen- Rhythmen, neuem Aussehen und neuen Technologien. Eine Phase des wirtschaftlichen Wachstums und der gewagten Kultur folgten. Alles sollte möglich sein, „wer nicht wagt, der nicht gewinnt“ waren Slogans die laufend übertroffen wurden.

Es folgten Jahre des Aufstieges, die mahnenden Worte des Club of Rome „Grenzen des Wachstums“ sind in den Wind geschlagen worden, stattdessen gaben die neuen Technologien und eine nie dagewesene Hoffnung auf Reichtum und Macht den Ton an. Rückschläge und Börsenflops waren bald vergessen und es ging immer schneller in die Zukunft.

Im status quo angekommen (2023) stellen sich komplexe Probleme in den Weg, vergangene, verborgene Unachtsamkeit treten für alle zugänglich in die Öffentlichkeit. Die Lösungen für die Hindernisse, die in den Alltag drängen sind erwünscht und beschäftigen uns gegenwärtig massiv. Das Spektrum der Hilfen ist sehr polarisiert und kämpfen derzeit mehr gegeneinander als miteinander. Anscheinend muss der Druck auf die Allgemeinheit noch größer werden, um wirklich im Großen den Pfad der Veränderung zu gehen.

**Fortsetzung folgt**